

Ersatzgeschwächte DJK-Kegler verlieren weiße Weste gegen Tabellenführer

Christian Buchner bester Eichstätter mit Weiterem 1000er

Eichstätt (rbm) Am 15. Spieltag in der Landesliga Süd empfingen die Mannen um Mannschaftsführer Christian Buchner den Tabellenführer MBB-SG Augsburg und verloren ersatzgeschwächt zuhause ihre weiße Weste bei 5671:5829. Neben dem Fehlen von Hans Lang mussten die Domstädter kurzfristig auf den erkrankten Andreas Niefnecker verzichten, was den Sturz des Tabellenführers für nicht möglich machen ließ. Durch die beiden Ausfälle würfelte der Kapitän die Mannschaft um, um eine überraschende Sensation ermöglichen zu können, was nicht gelang. Vom Start weg hielten die beiden Eichstätter Walter Bauer und Ersatzmann Dieter Niefnecker gut mit und verzeichneten sogar nach 100 Schub gegen die beiden Augsburger Thorsten Weingärtner und Christian Diel noch einen Vorsprung von 4 Holz. Im weiteren Verlauf hielt jedoch nur Bauer sein Niveau und beendete seine Durchgänge mit sehr guten 984:914. Niefnecker, der in der ersten Hälfte mit 448 Holz noch überzeugte, verlor völlig den Faden und musste seinen Kontrahenten klar bei 855:1006 ziehen lassen. Mit einem Rückstand von 89 Holz betrat Eichstätts Mittelpaarung mit Kapitän Christian Buchner und dem zweiten Ersatzspieler Gerhard Fischer gegen Daniel Dilling und Daniel Seidl die Bahnen im Sportzentrum. Von Beginn hielten die Blau-Weißen sehr gut dagegen, wobei vor allem Buchner mit 505 Holz überzeugte. In der zweiten Spielhälfte der Mittelachse explodierte Fischer mit 492 Holz und hielt mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 930:940 die Miesen in Grenzen. Buchner, der in seinen folgenden Durchgängen mit 495 Holz weiter seine Form an diesem Tag unterstrich, mit überragenden 1000:940 den Eichstätter Bestwert erlegte und die Domstädter zurück in die Partie brachte. Mit geschmolzenen Miesen auf „nur“ noch 31 Holz ging die neu formierte Schlusspaarung Michael Niefnecker und Jürgen Frey gegen die wahrscheinlich beste Schlusspaarung der Landesliga mit Damir Cekovic und Daniel Motzet an den Start. Von Beginn an ließen die Gäste aus dem Schwabenland keine Zweifel aufkommen, dass sie die Partie für sich entscheiden und das angepeilte Ziel, den Aufstieg in die Bayernliga, nicht in Gefahr bringen wollen. Niefnecker, der gesundheitlich angeschlagen in das Spiel ging, verlor von den ersten Kugeln ab an Boden und konnte erst in der zweiten Spielhälfte gegenhalten. Schlussendlich musste sich der drittbeste Hausherr gegen den Tagesbesten Cekovic klar mit 957:1030 geschlagen geben. Nicht viel besser erging es seinem Mitstreiter Frey, der nur einen von vier Durchgängen für sich entscheiden konnte und ebenfalls klar bei 945:999 das Nachsehen hatte. Mit der gewohnten Stammmannschaft hätten die Altmühltaler gegen die übermächtigen Gegner aus Augsburg nicht nur gegenhalten können, sondern hätten binnen drei Wochen den zweiten Tabellenführer auf den heimischen Bahnen stürzen können. Nun gilt es für den Schlussspurt in den letzten drei Saisonspielen die so schwierige und von Verletzungen geprägte Saison gut und erfolgreich abschließen zu können.

Herren II verlieren beim TSV Egweil

Egweil (rbm) Beim vorgezogenen Spiel auf den Faschingssamstag führte es die Mannen um Gerhard Fischer am 15. Spieltag zum TSV Egweil und mussten bei 2504:2549 einen kleinen Rückschlag für die Mission Meisterschaft hinnehmen. Auf der zwei-Bahnen-Anlage begann Steve Müller gegen Reinhard Beck und brachte die Blau-Weißen mit brauchbaren 420:413 knapp in Front. In der zweiten Paarung bekam es Christian Spiegel mit dem besten Egweiler Thomas Schlamp zu tun, von Beginn an nahm der Hausherr das Heft in die Hand, ließ dem Domstädter zu keiner Zeit eine Chance und drehte bei 425:458 das Spiel zugunsten der Gastgeber. Im Anschluss betrat Dieter Niefnecker gegen Andreas Vogl die Bahnen. Niefnecker gewann zwar mit 392:386 sein direktes Duell, holte etwas auf, blieb jedoch unter den Erwartungen und ließ wichtige Hölzer liegen. Den Start zur zweiten Spielhälfte absolvierte Bernhard Micki gegen Benjamin Heigl. Wie schon sein Vorstreiter fand Micki ebenfalls nicht in die Partie, musste seinen Kontrahenten ziehen lassen, unterlag klar mit 396:431 und erhöhte den Rückstand auf 55 Holz. Als vorletzter Starter bekam es Mannschaftsführer Gerhard Fischer mit Martin Thurner zu tun. Nach langem und interessantem Duell hatte der Altmühltaler als bester Eichstätter knapp mit 446:444 die Nase vorn, jedoch um die Partie noch drehen zu können, war der Holzserfolg zu minimal. Mit dem Willen, das Unmögliche möglich zu machen, betrat Stefan Spiegel gegen Jürgen Hollinger die schwerfällig fallende Bahnanlage. Wie schon seine meisten Mannschaftskollegen hatte Spiegel ebenfalls nicht seinen besten Tag und das glückliche Händchen. Gegenüber seinem Widersacher konnte er sich zwar knapp mit nicht zufriedenstellende 425:417 durchsetzen, jedoch reichte der erzielte Holzgewinn nicht aus, um die Partie zu drehen.

Herren III bei Edelshausen III

Edelshausen (rbm) Am 14. Spieltag in der Kreisklasse AI führte es die Mannen um Alexander Walz zum Tabellen Fünften SG Edelshausen III und mussten bei 2355:2390 einmal mehr mit leeren Händen die Heimreise antreten. Vom Start weg mussten die Gäste aus dem Altmühltal mit ansehen, wie die Gastgeber das Heft in die Hand nahmen, da Franz Pfister und Franz-Xaver Dirr gegen Erwin Stachel und Martin Kothmeier mit 391:402 und 389:402 nicht ganz folgen konnten und schickten die Eichstätter Mittelpaarung mit einem Rückstand von 24 Holz auf die Bahn. Wie schon ihre beiden Vorstreiter, mussten auch Richard Gabler und Alexander Walz zusehen, wie die Miesen gegen Martin Fischer und Christian Baumgartner von Durchgang zu Durchgang sich erhöhten. Weder Gabler mit 389:391, noch Walz mit 371:417 hatten was gegen ihre Kontrahenten zu setzen. Mit bereits angewachsenen Schlechten auf 72 Holz gingen Bernhard Micki und Florian Preis gegen Wolfgang Weiß und Johann Schmalzl an den Start. Beide gingen von den ersten Kugeln ab sehr engagiert voran, holten Holz um Holz zurück und konnten ihre direkten Duelle gewinnen. Jedoch reichte die Aufholjagd nicht aus, um den mit auf den Weg gegebenen Rückstand zu drehen. Micki hatte mit unbefriedigenden 381:376 nur knapp die Nase vorn, denen Preis als Tagesbester mit 434:402 hinzufügte. Mit dieser weiteren Niederlage wird die Luft für die Herren III in der Kreisklasse AI immer dünner, um den befürchteten Abstieg noch abwenden zu können.

Herren IV halten Anschluss zur Vizemeisterschaft

Eichstätt (rbm) Am 11. Spieltag in der Kreisklasse CII empfingen die Herren IV den Tabellenletzten SG Edelshausen V und gewannen klar mit 1684:1613. In der Anfangspaarung bekamen es auf heimischen Bahnen Franz Schüller und Martin Kundinger mit Albert Altmann und Franz Nebl zu tun. Schüller überzeugte über die komplette Distanz des Spiels, ließ seinem Kontrahenten keine Chance und gewann sein Duell klar mit 443:414. Auf den Nebenbahnen hatte Jugendspieler Kundinger einen schwereren Stand und musste sich nach 100 Schub knapp bei 359:372 geschlagen geben. Mit einem Vorsprung von 16 Holz ging es in die zweite Hälfte der Partie, die von Richard Gabler und Franz-Xaver Dirr gegen Albert Stegmeir und Hubert Riedl jederzeit dominiert wurde. Gabler überzeugte mit sehr guten 443:403, wie auch Dirr mit 439:424 und brachten den nie gefährdeten Sieg in trockene Tücher. Mit diesem Sieg klettern die Mannen um Richard Gabler in der Tabelle vom vierten auf den zweiten Tabellenplatz und haben das Erreichen der Vizemeisterschaft wieder in den eigenen Händen.